

Zentrale Befunde der TV-Programmanalyse 2009

Eckdaten der TV-Programmanalyse 2009:

- Auftraggeber: Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH Wien,
- Analyse der Sendungsstruktur, Beitragsstruktur und Programmprofile der Fernsehvollprogramme ORF1, ORF2, ATV und PULS4,
- Stichprobe: 19. Kalenderwoche 2009 (von Montag, 4. Mai 2009, 03:00 Uhr, bis Montag, 11. Mai 2009, 03:00 Uhr) mit 24-Stunden täglichem Programm.

Gesamtfazit:

- mit Hinzutreten des privaten Senders PULS4 bietet das österreichische Fernsehen in der Summe seiner landesweiten Fernsehvollprogramme im Frühjahr (Fj.) 2009 mehr Vielfalt als im Frühjahr 2007,
- PULS4 als erstmals in der TV-Programmanalyse erfasstes privates Vollprogramm weist mit einem differenzierten Programmprofil eine höhere Binnenvielfalt auf als ORF1 oder ATV,
- ORF1 und ORF2 haben von der Stichprobenwoche 2007 zur Stichprobenwoche 2009 eine gegenläufige Entwicklung vollzogen: ORF1 sendet mehr Unterhaltungssendungen (69,1 Prozent Anteil am 24-Stunden-Sendetag) und weniger fernsehpublizistische Sendungen (2,9 Prozent Anteil am 24-Stunden-Sendetag), ORF2 sendet weniger Unterhaltungssendungen (36,5 Prozent Anteil am 24-Stunden-Sendetag) und mehr fernsehpublizistische Sendungen (44,6 Prozent Anteil am 24-Stunden-Sendetag),
- ORF2 ist im Fj. 2009 Spitzenreiter bei fernsehpublizistischen (Informations-) Sendungen in der Prime Time (18-23Uhr; Anteil an der Sendezeit in der Prime Time: 56,6 Prozent) und damit weit vor allen anderen in der Stichprobe Fj. 2009 untersuchten deutschsprachigen (vier österreichische, acht deutsche) TV-Vollprogrammen,
- bei ORF1 und ORF2 ist die Nachrichtenberichterstattung im Frühjahr 2009 erheblich profiliert als 2007; der zeitliche Anteil der Berichte über Kontroversen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ist bei ORF1 und ORF2 gestiegen bzw. deutlich gestiegen,
- ATV hat im Fj. 2009 mehr Unterhaltungssendungen (53,2 Prozent Anteil am 24-Stunden-Sendetag) und weniger fernsehpublizistische Sendungen (10,7 Prozent Anteil am 24-Stunden-Sendetag) im Programm als im Fj. 2007 und entwickelt sich – gemessen am Programmprofil – in Richtung eines Komplementärangebots zu ORF1.

Die Sender im Einzelnen:

ORF 1

- die Programmschwerpunkte von ORF1 sind: fiktionale Unterhaltungssendungen mit 62,6 Prozent der täglichen Sendezeit (entspricht rund 15h täglich, vor allem US-Serien und Sitcoms, Kinospielefilme aus USA sowie Animationsserien) und das Kinderprogramm (18,4 Prozent der täglichen Sendezeit, entspricht 4h und 20 Min täglich),
- ORF1 verringert (nach einer Erhöhung von Frühjahr 2006 zu Frühjahr 2007) den Umfang der fernsehpublizistischen („Informations-“)Sendungen wieder und liegt ähnlich wie 2006 aktuell bei 2,9 Prozent (entspricht 43 Minuten) der täglichen Sendezeit,
- trotz Rückgang des zeitlichen Anteils der Informationssendungen (Anteil an der täglichen Sendezeit: Fj. 2007=5,6 Prozent, Fj. 2009=2,9 Prozent) ist die fernsehpublizistische Berichterstattung deutlich profilierter: Berichte über Kontroversen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (Anteil an der täglichen Sendezeit: Fj. 2007=1,4 Prozent, Fj. 2009=1,1 Prozent) dominieren diesen Sendungsbereich deutlicher als im Frühjahr 2007,
- in den ORF1-Nachrichten ist der Anteil von Berichten über Kontroversen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft unverändert hoch (Anteil an der Nachrichtensendezeit: Fj. 2007=46,4 Prozent, Fj. 2009=48,3 Prozent der Nachrichtensendezeit), jedoch ist auch der Anteil der Berichte zu ‚Human-Touch‘-Themen gestiegen (Anteil an der Nachrichtensendezeit: Fj. 2007=16,7 Prozent, Fj. 2009=21,4 Prozent der Nachrichtensendezeit).

ORF2

- ORF2 hat seinen Programmschwerpunkt im Frühjahr 2009 erneut bei fernsehpublizistischen Sendungen (44,6 Prozent Anteil an der täglichen Sendezeit),
- bei gestiegenem Anteil der Informationssendungen am 24-Stunden-Sendetag ist die fernsehpublizistische Berichterstattung 2009 wie 2007 wesentlich bestimmt von Berichten zu nichtpolitischen Sachthemen (14,4 Prozent der täglichen Sendezeit) und Berichten über Kontroversen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (12,2 Prozent der täglichen Sendezeit),
- der Anteil der Berichte zu Lebensweltthemen (Anteil an der täglichen Sendezeit: Fj. 2007=1,6 Prozent, Fj. 2009: 5,5 Prozent), insbesondere der Verbraucherthemen (Anteil an der täglichen Sendezeit: Fj. 2007=1,6 Prozent, Fj. 2009: 4,9 Prozent) ist deutlich gestiegen,
- innerhalb der Nachrichten ist der Anteil von Berichten über Kontroversen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wieder deutlich gestiegen (Anteil an der Nachrichtensendezeit: Fj. 2006=45,1 Prozent, Fj. 2007=43,8 Prozent, Fj. 2009=50,6 Prozent der Nachrichtensendezeit), der Anteil der Berichte zu ‚Human-Touch‘-Themen ist weiter rückläufig (Anteil an der Nachrichtensendezeit: Fj. 2006=19,8 Prozent, Fj. 2007=16,3 Prozent, Fj. 2009=12,6 Prozent der Nachrichtensendezeit).

ATV

- Schwerpunkt des Programms von ATV im Frühjahr 2009 sind Unterhaltungssendungen (53,2 Prozent der täglichen Sendezeit),
- gegenüber dem Frühjahr 2007 ist das Unterhaltungsangebot von ATV inhaltlich verändert: 2009 finden sich mehr fiktionale Unterhaltungssendungen (Anteil am 24-Stunden-Sendetag: Fj. 2007=34,6 Prozent, Fj. 2009=44,8 Prozent) und weniger non-fiktionale Unterhaltungssendungen (Anteil am 24-Stunden-Sendetag: Fj. 2007=12,5 Prozent, Fj. 2009=8,4 Prozent) im Programm als im Frühjahr 2007,
- Kennzeichen des fiktionalen Unterhaltungsangebotes sind: Serien (29,6 Prozent der täglichen Sendezeit, Produktionen aus den USA bzw. Koproduktionen USA/Kanada) und Kinospielefilme (15,2 Prozent der täglichen Sendezeit) z.T. jüngeren Produktionsdatums (Produktionsjahr 1987-2005),
- der Anteil der fernsehpublizistischen Sendungen ist 2009 (10,7 Prozent der täglichen Sendezeit) geringer als 2007 (13,1 Prozent der täglichen Sendezeit), nach wie vor bilden ‚Human-Touch‘-Themen den Schwerpunkt (etwa 50 Prozent) der fernsehpublizistischen Bericht-erstattung,
- der Anteil der Werbespotsendungen am Gesamtprogramm ist leicht rückläufig (Anteil am 24-Stunden-Sendetag: Fj. 2007=13,2 Prozent, Fj. 2009=12,5 Prozent), der Anteil von Teleshoppingsendungen steigend (Anteil am 24-Stunden-Sendetag: Fj. 2007=11,6 Prozent, Fj. 2009=12,5 Prozent),
- Sportsendungen (2,7 Prozent der täglichen Sendezeit) haben einen ähnlichen zeitlichen Anteil am Sendetag wie bei ORF1.

PULS4

- der ‚Neueinsteiger‘ in die TV-Programmanalyse PULS4 hat zwei Programmschwerpunkte: fiktionale Unterhaltungssendungen (46,0 Prozent der Sendezeit eines 24-Stunden-Tages, entspricht etwas über 11h) und fernsehpublizistische („Informations-“) Sendungen (27,5 Prozent der täglichen Sendezeit, entspricht 6 h : 36 Min innerhalb 24 Stunden),
- Kennzeichen des fiktionalen Unterhaltungsangebots sind: Serien (29,3 Prozent der täglichen Sendezeit, Produktionsland: 2/3 aus USA, 1/3 aus D) und Kinospielefilme (16,7 Prozent der täglichen Sendezeit) mit eher älterem Produktionsdatum (Produktionsjahr 1969-2002),
- das fernsehpublizistische („Informations-“) Sendungsangebot setzt sich mehrheitlich aus Berichten über ‚Human-Touch‘-Themen (fast 43 Prozent Anteil an der täglichen fernsehpublizistischen Sendezeit), nicht politischen Sachthemen (etwa 20 Prozent der täglichen fernsehpublizistischen Sendezeit), aber auch Themen für Verbraucher und Konsumenten (etwas über 15 Prozent der täglichen fernsehpublizistischen Sendezeit) zusammen,
- gemessen an allen in Österreich empfangbaren deutschsprachigen privaten Sendern weist PULS4 in Bezug auf das Programmprofil am meisten Ähnlichkeiten mit Sat.1 auf.